

Finanzkrise in Griechenland

Zurzeit gibt es in Italien, Spanien, Portugal, Griechenland und Irland große Geldprobleme. Die größten Finanzprobleme sind zurzeit in Griechenland.

Deswegen wurden Sparmaßnahmen eingeführt. Eine Maßnahme ist, die Renten und Einkünfte zu kürzen. Eine andere ist, die Steuer zu erhöhen. Das führt natürlich zu Aufständen. Wenn das so weitergeht, könnte es noch schlimmer werden.

Es wurde schon zwar Geld nach Griechenland geschickt, aber das reichte nicht. Es ist klar, dass Griechenland mehrere Jahre braucht, um seine Schulden und Probleme zu beenden. Die Schulden betragen momentan über 360 Milliarden Euro und sie steigen immer mehr. Deutschland und die anderen Länder können ja nicht unendliche Mengen Hilfspakete schicken. Aber wenn Griechenland bankrott geht, hat das schlimme Folgen für alle EU-Länder.

Dieses Problem ist ganz bestimmt nicht in einem oder zwei Jahren zu lösen. Frankreich hat auch erkannt, dass wir Griechenland helfen müssen, ein besser funktionierender Staat zu werden.

Luka,14